

## Ehrenamtler des Monats Mai 2016 ist Andrew Langenbacher (SV Blankenese)

Am 8. Juli 2016 nahm der Landesehramtsbeauftragte des HFV, Volker Okun, in den Räumen des Hamburger Fußball-Verbandes nach einer Laudatio auf den zu Ehrenden und dankenden Worten an die Sponsoren die Auszeichnung von Andrew Langenbacher vor. Mit dabei war Michael Busse vom HFV-Reisepartner DERPART-Reisebüro.

Freuen konnte sich Andrew Langenbacher über die vom HFV-Reisepartner, DERPART-Reisebüro, gesponserten Gaben. 15 Taschen vom Sportartikel-Hersteller Stanno für eine Mannschaft der SVB und einen Gutschein für ein Wochenende zu Zweit in einem Best Western-Hotel gab es als Dank und Anerkennung für den großen ehrenamtlichen Einsatz.

Langenbacher freute sich sehr und lobte die gute Zusammenarbeit mit dem HFV. Er hob vor allem die große Hilfe durch den Coolnesstag hervor, den seine Mannschaft mit dem HFV-Gewaltpräventionsteam durchgeführt hatte. Erst danach stellte sich auch der sportliche Erfolg ein.

Andrew Langenbacher, Jg. 61, trainiert seit dieser Saison eine Flüchtlingsmannschaft in der SVB. Er hat vor einigen Jahren auch die 2. Herren sehr

erfolgreich trainiert und dann eine kurze Pause gemacht. Andrew hat schon seit ca. 1 Jahr jeden Sonntag, nur zum Spaß, mit Flüchtlingen Fußball gespielt. Am 24.12.14 hat er dann die Spieler in Sieverstücken besucht und ihnen versprochen, sich dafür einzusetzen, einen Verein zu finden, der die Flüchtlinge beitragsfrei am Spielbetrieb teilnehmen lässt. Das hat dann bei der SVB geklappt.

Andrew ist nicht nur ein guter Trainer, der sich mit viel Engagement um die Mannschaft kümmert, die aus 22 Flüchtlingen und 6 Deutschen besteht, sondern ihm liegt jeder Spieler einzeln am Herzen. So hat er einigen schon Jobs, Ausbildung oder ein Praktikum besorgt. Er ist bei der Wohnungssuche behilflich und als vor 2 Wochen in Sieverstücken die Wohncontainer in Flammen standen, ist er mitten in der Nacht zu seinen Spielern gefahren, hat sie getröstet und sich ganz praktisch um Schlafplätze und Kleidung gekümmert. Andrew lebt Integration mit allem was dazu gehört und beim Training sind nie weniger als 24 Spieler. Er hat sich darum bemüht, einen Trikotsatz für die Mann-



**Auszeichnung**  
Volker Okun, Andrew Langenbacher und Michael Busse (v. lks.)

Foto: Byernetzki



schaft zu bekommen. Die Spieler bekommen außerhalb des Trainings jede Unterstützung, die sie brauchen. Wer einmal diese Mannschaft beim Training oder Spiel gesehen hat, lässt alle Vorurteile fallen. Die Spieler sind mit so viel Eifer dabei, wollen immer mehr lernen, so dass sie in der KK 05 bereits auf den 6. Platz gerückt sind. Mittler-

weile ist Andrew und seine Arbeit im Hamburger Westen schon sehr bekannt und der Zustrom von weiteren Spielern unaufhaltsam. Auch Deutsche Spieler möchten gerne in seiner Mannschaft spielen. Andrew ist wirklich das lebende Beispiel wie Integration gelingen kann. Chris Zabel (SV Blankenese) sagte im Bewerbungsschreiben der SVB: „Ich würde mich riesig für ihn freuen, wenn seine aufopferungsvolle Arbeit belohnt werden würde.“

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



9,622 Millionen jährlich für den organisierten Sport

## Sportfördervertrag 2017/2018 unterzeichnet



**Vertragsunterzeichnung des Sportfördervertrages**

HSB-Präsident Dr. Jürgen Mantell, Staatsrat Christoph Holstein, Senator Andy Grote, HSB-Vizepräsident Dr. Gernot Stenger, HFV-Präsident Dirk Fischer und HFV-Schatzmeister Volker Okun (v. lks.)

**D**ie Behörde für Inneres und Sport (BIS), der Hamburger Sportbund (HSB) und der Hamburger Fußball-Verband (HFV) haben im Rathaus den Sportfördervertrag 2017/2018 unterzeichnet. Mit diesem Vertrag sichern die Partner die Förderung der Sportvereine und -verbände sowie der vereinseigenen Sportinfrastruktur in Hamburg.

Die Summe der Förderungen beträgt 9,622 Millionen Euro jährlich. Davon erhalten der HSB 7,872 Millionen Euro und der HFV 1,350 Millionen Euro. Weitere 400.000 Euro werden über den Integrationsfonds der Hamburgischen

Bürgerschaft speziell für Integrationsangebote bereitgestellt; diese werden dem HSB als gesonderte Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Im Bereich Personal und Verwaltung verpflichtet sich der HSB, seine eigenen Ausgaben im Jahr 2017 um 75.000 Euro und im Jahr 2018 um weitere 75.000 Euro zu reduzieren. Diese Konsolidierungsbeiträge werden dem HSB für die Förderung von Vereinen und Verbänden (Übungsleiterbetrieb und Fachverbandsetat) zur Verfügung gestellt. Insgesamt wird dieser Bereich in 2017 um 275.000 Euro auf 2,625 Millionen Euro (+11,7%)

und in 2018 um 350.000 Euro auf 2,700 Millionen Euro (+14,9%) erhöht.

Hervorzuheben ist, dass im neuen Sportfördervertrag die Förderung der Integration und Inklusion durch die zusätzlichen Mittel des Integrationsfonds um fast das Vierfache (von 130.000 Euro) auf 500.000 Euro erhöht wird; damit erfährt nicht nur die Integration, sondern auch die Inklusion eine deutliche Aufwertung.

Die Förderung der Leistungssportentwicklung steigt um 80.000 Euro. Diese werden in Gänze zur besonderen Förderung der Verbandstrainerinnen und -trainer in den

Landesfachverbänden zur Verfügung gestellt. Der Gesamtetat für Leistungssportentwicklung beträgt damit 882.000 Euro (+ 10 %).

Sowohl die Förderung der Sportjugendarbeit als auch die Förderung der Sportinfrastruktur verbleiben unverändert bei 1,057 Millionen Euro bzw. bei 1,792 Millionen Euro. Die zusätzlichen 50.000 Euro für den HFV erhöhen seinen Etat für spezielle Integrationsangebote und das Projekt „Kicking Girls“.

Unterzeichner des Vertrages sind Senator Andy Grote, Staatsrat Christoph Holstein, HSB-Präsident Dr. Jürgen Mantell, HSB-Vizepräsident

Dr. Gernot Stenger, HFV-Präsident Dirk Fischer und HFV-Schatzmeister Volker Okun.

## Hamburgs Sportsenator Andy Grote:

„Mit dem Sportfördervertrag gewährleistet die Stadt die weitere Entwicklung des organisierten Sports auf verlässlicher Grundlage. Wir haben den hohen Ansatz des noch bis zum Jahresende laufenden Vertrages nicht nur gehalten, sondern sogar deutlich erhöht. Das ist ein Erfolg für alle, die sich für den Sport in Hamburg stark machen, und das ist ein klares Signal: Die Stadt setzt weiter auf den Sport und auf seine positiven gesellschaftlichen Wirkungen. Das betrifft nicht nur die Integration von Geflüchteten, sondern auch die Vorbildfunktion des Leistungssports, die Förderung von Gesundheit und Mobilität oder die Bildung von Verantwortungsbewusstsein. Hamburg steht zum Sport. Und Hamburg hält mit der Dekadenstrategie am ehrgeizigen Anspruch fest, die Bedeutung des Sports weiter

zu erhöhen.“

**HSB-Präsident Dr. Jürgen Mantell:** „Wir haben intensiv verhandelt und mussten schließlich anerkennen, dass nicht mehr zu erreichen ist. Die Sportvereine und -verbände sind auch zukünftig nicht reich. Mit dem Vertrag können wir, auch dank der zusätzlichen Unterstützung aus Mitteln der Bürgerschaft, aber leben. Hier gilt unser Dank den Bürgerschaftsfraktionen von SPD und Grünen. Die geforderten Einsparungen im Bereich Personal sind für uns schmerzhaft, wir werden damit umgehen müssen. Es ist gut, dass wir nun wieder alle auf einem gemeinsamen, konstruktiven Kurs sind.“

**HFV-Präsident Dirk Fischer:** „Unser Wunsch, die seit dem Sportfördervertrag 2007/08 unveränderte Grundförderung endlich einmal anzuheben, damit die seither eingetretenen Kostensteigerungen an Personal-, Energie- und Inflationskosten finanziert werden können, ist nicht erfüllt worden. Dies hat seit vielen Jahren eine Degres-

sion der Sportförderung zu Folge. Damit werden unsere Möglichkeiten, für den Sport- und Spielbetrieb unserer Vereine einschließlich des Leistungssports und der Talententwicklung eingeschränkt. Mit Befriedigung haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Absenkung der jährlichen Aufwendungen für die Sanierung von 4 auf 2 Mio € vermieden werden konnte. Die Aufgabe ist nämlich noch lange nicht erledigt.

Wir freuen uns, dass wir Unterstützung erhalten für die Arbeit unserer Vereine mit Flüchtlingen und das Projekt „Kicking Girls“. „Kicking Girls“ bietet soziale Chancen für Mädchen aus dem Migrantenviertel durch Fußball. Das hat gerade in einem Ballungsbereich große Bedeutung.

Der HFV und seine Vereine nehmen ihre soziale und gesellschaftliche Verantwortung aus voller Überzeugung wahr und geben der Stadt und der Gesellschaft mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit unendlich viel mehr zurück als sie durch die Sportförderung erhalten.“

# Ausbildung bei der IKK classic

## Freie Ausbildungsplätze in Hamburg ab 2017 – jetzt bewerben!

Wer beim Begriff „Sofa“ die gemütliche Fernsehcouch vor Augen hat, muss jetzt umdenken. Denn „Sofa“ ist auch die Abkürzung für einen abwechslungsreichen Beruf,

der bei der IKK classic erlernt werden kann. Die

komplette und korrekte Bezeichnung für den Beruf ist lang: Sozialversicherungsfachangestellte in der Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung.

Die dreijährige Ausbildung bei der IKK classic ist vielseitig und anspruchsvoll. Die Auszubildenden durchlaufen alle Fachabteilungen, bearbeiten Leistungsanträge, berechnen Beiträge, beraten Kunden in sozialversicherungsrechtlichen Fragen und überzeugen Interessenten von den Vorteilen einer Mitgliedschaft bei der IKK classic. Das theoretische Rüstzeug dafür erhalten die angehenden Sozialversicherungsfachleute an der IKK-Akademie im

nordrhein-westfälischen Hagen, in unternehmensinternen Workshops und in der Berufsschule.

Nach erfolgreichem Abschluss der dreijährigen Ausbildung stehen die Karrierechancen im Unternehmen gut. Die IKK classic bietet Mitarbeitern mit entsprechenden Fähigkeiten nicht nur einen interessanten

Arbeitsplatz, sondern auch Möglichkeiten zur Weiterbildung an, beispielsweise zum Krankenkassenfachwirt.

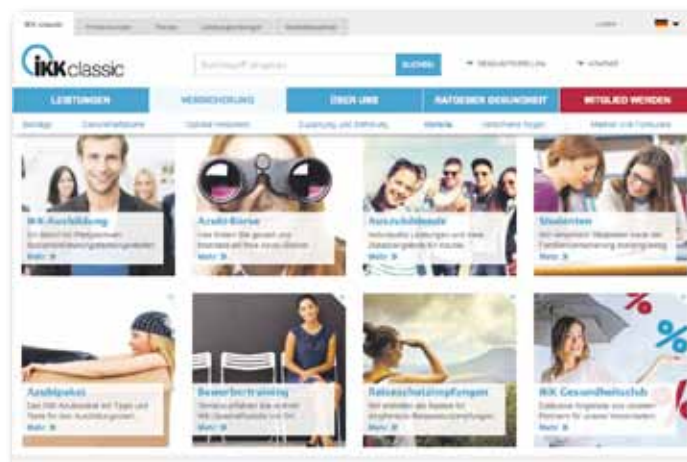
Voraussetzung für die Ausbildung bei der IKK classic ist mindestens ein guter Realschulabschluss. Die Bewerber sollten teamfähig, verantwortungsbewusst und flexibel sein, selbstständig und gern mit Menschen arbeiten. Einen Vorteil hat, wer geübt in der Nutzung moderner Kommunikations- und Informations-

technologien ist.

Alle wichtigen Informationen zur Ausbildung und Bewerbung finden Interessierte im Internet unter:

**[www.ikk-classic.de/ausbildung](http://www.ikk-classic.de/ausbildung)**.

Wichtig: Wer am 1. August 2017 mit der Ausbildung in Hamburg starten möchte, sollte sich beeilen. Denn: **Bewerbungsschluss ist bereits der 30. September 2016.**





## DFB-Stützpunkt-Trainer Fortbildung am Freitag 08.07.2016

**Z**unächst fand der Einstieg dieser Veranstaltung in der HFV-Sportschule über Neuerungen der DFB Talentförderprogramm-Datenbank statt, womit die Wichtigkeit unterstrichen wurde, Werdegänge bestens zukünftig auswerten zu können, wie auch Spielerbewertungen einpflegen zu können. Die Kennzahlen mit Stand 2016 bundesweit wurden dann den Trainern zu den Themen Wechselzeitpunkte (spannend!), Anteil an U-Natio-Teams (steigend), Anteil Bundesliga steigend(!) vorgestellt.

Im zweiten Teil wurde das Thema 1:1 in der Theorie vorgestellt. Die Bedeutung dieses Thema zur zukünftigen inhaltlichen Umsetzung an den DFB

Stützpunkten, erklärt sich über den Wunsch der U-Nationalmannschaften, dieses über Training der Basics auch schon an den DFB-Stützpunkten umgesetzt zu wissen. Duelle annehmen und diese hartnäckig für sich zu entscheiden – war hier eine wichtige Headline! Auch das Verständnis, dass dieses Thema in allen Positionsteilen (Abwehr, Mittelfeld, Sturm) offensiv wie defensiv überall auf dem Feld Anwendung findet und nicht nur für die Dribbler am Flügel verstanden werden soll.

Gerade auch über die Vermittlung der ballorientierten Spielsysteme der letzten Jahre, vornehmlich raumorientiert denn manorientiert zu spielen, Gegner in Stellpositionen

zu lenken ohne zwingend selbst zuzupacken, kann dafür gesorgt haben, dass das 1:1 in der Ausbildung der Nachwuchsspielern etwas aus dem Fokus gerutscht ist. Dies möchte wir nun mit attraktiven Trainingsformen mittels mutiger, risikofreudiger Aktionen coachen und vermitteln. Die einzelnen Handlungsketten, wie mit dem Ball Gegner überwunden werden können, in Räume/Zonen eingedrungen werden kann bzw. wie ein Ball zu erobern ist auch ohne den konstitutionellen Vorteil zu haben, stand an diesem Abend auf der Agenda.

In der Praxis präsentierten Mareike Geidies vom STP Sachsenweg, Julian Madsen vom STP Sachsenweg und Papa N´Diaye vom STP Pinneberg mit der

HFV Auswahl Jahrgang 2003 trendige Formen zum 1:1. Alle Beteiligten hatten Spaß in der Praxis!

Im Nachgang beim gemeinsamen Abendessen wurden dann noch 3 DFB-Stützpunkt-Trainer der ersten Stunde des DFB-Talentförderprogramms in die „Stützpunkt Pensionierung“ verabschiedet. Für die tolle engagierte Arbeit von Thorsten Lüneburg, Thomas Eschenburg und Thorsten Bresch gab es neben persönlicher individueller Präsenten auch den verdienten kräftigen Applaus der Kollegen.

Vielen Dank! Stephan Kerber, DFB-Stützpunkt-Koordinator im Hamburger Fußball-Verband

# Beste Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Spielerin im HFV Wählen Sie Hamburgs beste Amateure



**Große Abstimmung bei BILD.de**  
**Wählen SIE Hamburgs beste Amateure**

Die EM ist vorbei – die Spannung bleibt. Zumindest bei Hamburgs Amateuren. Wer wird Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Spielerin des Jahres 2016?

Zum neunten Mal können die BILD-Leser über die besten Amateur-Kicker abstimmen. Den vier Siegern winkt eine Prämie von je 1500 Euro, gestiftet von der Hamburger Hochbahn AG. **Und so geht's:**

Unter der Internet-Adresse [www.hamburg.bild.de](http://www.hamburg.bild.de) finden sie das Voting mit den 40 Kandidaten, die von einer Fach-Jury zur Wahl nominiert wurden. Aus jeder Kategorie können die Kandidaten gewählt werden. Bis zum 3. August läuft das Voting. Zwischenstände werden nicht veröffentlicht. Die fünf Bestplatzierten werden zur HFV-Gala (27. 8.) eingeladen. Am dem Abend werden die glücklichen Sieger verkündet.

Mal können die Leser der BILD-Zeitung über die besten Amateur-Kicker abstimmen. Den vier Siegern winkt eine Prämie von je 1500 Euro, gestiftet von der Hamburger Hochbahn AG. Und so geht's:

die von einer Fach-Jury zur Wahl nominiert wurden. Aus jeder Kategorie können die Kandidaten gewählt werden. Bis zum 3. August läuft das Voting. Zwischenstände werden nicht veröffentlicht. Die jeweils fünf Bestplatzierten werden zum 9. Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes am 29.9.2016 im Grand Hotel Elysée eingeladen. An dem Abend werden die glücklichen Sieger verkündet.

**D**ie EM ist vorbei – die Spannung bleibt. Zumindest bei Hamburgs Amateuren. Wer wird Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Spielerin des Jahres 2016 im Hamburger Fußball-Verband? Zum mittlerweile neunten

Unter der Internet-Adresse [www.hamburg.bild.de](http://www.hamburg.bild.de) finden sie das Voting mit den 40 Kandidaten aus den Kategorien Spieler, Spielerinnen, Trainer und Schiedsrichter,

## Kandidaten Spieler, Trainer, Spielerin und Schiedsrichter des Jahres 2016

### Spieler des Jahres

- Bambur, Benjamin (Concordia)
- Bergmann, Mirco (FC Süderelbe)
- Brüggmann, Felix (Altona 93/jetzt Lok Leipzig)
- Erman, Aytac (Wedeler TSV/jetzt Teutonia 05)
- Koch, Philipp (Eintracht Norderstedt)
- Kocin, Umut (Türkiye)
- Karaaslan, Mustafa (Buxtehude/jetzt SV Eichede)
- Möller, Sven (Dassendorf)
- Ude, Antonio (TuS Osdorf)
- Winkel, Stefan (zuletzt SC Poppenbüttel)

### Spielerin des Jahres

- Albrecht, Maria (Bramfelder SV)
- Burdorf-Sick, Emma (HSV)
- Hepfer, Anna (FC Bergedorf 85)
- Lutz, Josefin (Union Tornesch)
- Philipp, Nina (FC St. Pauli)
- Schimpf, Catharina (Bramfelder SV)
- Schulz, Birte (Duwo 08)
- Sellami, Linda (FC St. Pauli)
- Stejskal, Fabienne (FC Bergedorf 85)
- Ustün, Nurdan (Bramfelder SV)

### Schiedsrichter des Jahres

- Eckstein-Staben, Jorrit (SC Wentorf)
- Ittrich, Patrick (MSV Hamburg)
- Neitzel, Clemens (Eintracht Norderstedt)
- Oldhafer, Konrad (SC Poppenbüttel)
- Porsch, Fabian (Barsbütteler SV)
- Roedig, Philip (Altona 93)
- Rosin, Kevin (SV Lieth)
- Schult, Patrick (SC Osterbek)
- Vollmers, Ralph (FSV Geesthacht)
- Yilmaz, Murat (FC Türkiye)

### Trainer des Jahres

- Algan, Berkan (Altona 93)
- Barthel, Heiko (zuletzt Wedeler TSV)
- Beyer, Thorsten (Klub Kosova)
- Cholevas, Diamantis (Concordia)
- Ferentinos, Andreas (SVNA)
- Mitteregger, Dennis (Inter Hamburg)
- Pieper-von Valtier, Frank (BU)
- Richter, Jean-Pierre (FC Süderelbe/jetzt Manager SC Victoria)
- Seeliger, Thomas (Eintracht Norderstedt)
- Wiehle, Peter (TuS Osdorf)







**AKTION**  
Bis 31.07.2016

**VIVE LE CHAMPION**  
JE ♥ LE 2008

**ICH DEIN AUTO**

1.6 l BlueHDi Stop & Start, 88 kW (120 PS) | **jetzt ab mtl. 219 €\***

 <b>MONATLICHE KOMPLETTRATE</b> Inklusive Versicherung und Steuern.	 <b>KUNDENSERVICE</b> Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.
 <b>KEINE KAPITALBINDUNG</b> Anzahlung und Schlussrate entfallen.	 <b>12-MONATSVERTRÄGE</b> Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.



### INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | [www.ass-team.net](http://www.ass-team.net)

\*Preis inkl. Überführung- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkgebühren, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 15.000 km bis 30.000 km Jahresleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Meil/Kilometer gegen Aufpreis möglich), Stand: 04.07.2016. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gekaufte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Je Ausführung steht nur eine limitierte Stückzahl zur Verfügung. Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Im Schanzenpark

## Kicking Girls machten ordentlich Stimmung

**H**amburger Fußball-Verband e.V. hatte vergangenen Donnerstag zum diesjährigen Sommerturnier eingeladen. Dieser Einladung folgten ganze 22 Grundschulteams, d.h. 250 Mädchen spielten ein spannendes Turnier und die zahlreichen Trainer-/innen und Eltern sorgten für eine ausgelassene Atmosphäre. Das

spaßige Rahmenprogramm in Form einer riesengroßen Hüpfburg, wurde durch die „Ballfreunde“ organisiert. Hierbei konnten die Mädchen einen Laufparcours über die Hüpfburg ausprobieren und zeitliche Rekorde aufstellen. Die schnellsten Läuferinnen bekamen ein individuelles Präsent ausgehändigt. „Die Kicking-Girls Turniere

sind für die Mädchen von großer Bedeutung. Neben dem wöchentlichen Training ist das Spielen gegen andere Schulen eine gelungene Abwechslung im Schulalltag. Vielmehr das Erleben und der Spaß am Fußball als der Wettkampfgedanke stehen hier im Vordergrund. Großer Dank geht an den AFM sowie Julia (Coach Schule am

See) für die Hilfe und Unterstützung während des Turniers“ schlussfolgerte Turnierorganisatorin und KG-Trainerin Lena Janke. DFB-Vizepräsidentin für Frauen und Mädchenfußball Hannelore Ratzeburg fand bei der Siegerehrung passende Worte: „Heute habt ihr Alle gewonnen. Ihr habt so viel Freude auf und neben dem Platz gezeigt, das war großartig. Der nächste Schritt ist jetzt, dass ihr den Vereinsfußball für euch entdeckt.“



### Hier die teilnehmenden Schulen:

#### Gruppe A

Fritz-Köhne-Schule  
GS Alter Teichweg  
Schule Sureland  
Elbinsel Schule  
GS Rotenhäuser Damm  
Schule an der Glinden Au  
Schule am Schlemer Park  
GS Molkenbuhrstraße

#### Gruppe B

GBS Wesperloh  
GS Öjendorfer Damm  
Anton-Reé-Schule  
Brüder-Grimm Schule  
Schule Sander Straße  
GS Stübenhofer Weg  
Schule Heidacker

#### Gruppe C

Schule Barlsheide  
Schule Ernst-Henning Straße  
GBS Luruper Hauptstraße  
Max-Brauer-Schule  
GS Großlohering  
Schule Stengelestraße  
GS Perlstieg

Ansprechpartnerin Projekt  
„Kicking Girls“  
Stefanie Basler  
Tel: 040/675 870-26  
E-mail: s.basler@hfv.de

HFV Junioren Jg. 2002 beim DFB

## U14-Sichtungsturnier – 5 DFB-Einladungen



Foto: Byernetzki

**Die HFV 2002er-Junioren-Auswahl vor der Abfahrt nach Blankenburg**

**D**as DFB U14-Sichtungsturnier fand vom 07. – 12.07.2016 statt. 12 Teams nahmen teil. Bayern spielte mit zwei Mannschaften. Die restlichen Landesverbände hatten ihr Sichtungsturnier in Kaiserau. Mit nicht zufriedenstellenden Resultaten und dem 11. Platz kehrte die HFV 2002er-Junioren-Auswahl vom DFB-Sichtungsturnier aus Bad Blankenburg heim. Trainer Oliver Madejski zog dennoch kein negatives Fazit: „Man hat gesehen, dass wir uns vor keiner Mannschaft verstecken müssen. Individuelle Fehler gilt es abzustellen. Sie haben uns eine bessere Platzierung gekostet. Erfreulich sind fünf DFB-Nominierungen. Zum DFB-Lehrgang erhalten Torwart Gian-Luca Graefe (St. Pauli), Robin Velasco (HSV) und Yigit Yagmur (St. Pauli) eine Einladung. In den DFB-Perspektivkader wurden Jonas-Mika Senghaas (St. Pauli) und Viktor Weber (HSV) berufen.“

### Die Spiele der HFV-Auswahl

#### Hamburg – Mecklenburg-Vorpommern 1:0

Tor: 1:0 20. Min. Dennis Münster Quasi mit dem Schlusspfiff zum ersten Drittel gelang der HFV-Auswahl der entscheidende Treffer. Nach einer guten Kombination traf Münster aus knapp 16m. Es war ein intensives Spiel und enges Spiel bei warmen 28 Grad. MV hielt gut dagegen.

#### Hamburg – Bayern I 0:4

Das ursprünglich angesetzte Spiel gegen Berlin wurde noch gedreht, weil sonst Bayern 1 auf Bayern 2 getroffen wäre. Bayern gewann verdient, ging in der 18. Min. in Führung. Im 2. Drittel brachte ein Elfmeter gegen Hamburg die Vorentscheidung und in der 35. Min. nach einem langen Einwurf folgte noch das 0:3. In der 48. Min. erhöhte Bayern auf 4:0 nach einem schönen Pass in die Schnittstelle. Insgesamt ein bisschen zu hoch fiel diese Niederlage aus gegen eine Mannschaft aus Bayern, die heute stärker und aggressiver in den Zweikämpfen war.

#### Hamburg – Bayern II 1:3

Tore: 0:1 5. Min. nach Stellungsfehler in der Innenverteidigung; 0:2 19. Min. vorher Foulspiel eines Bayern-Spielers, das nicht geahndet wurde; 1:2 30. Min. Yigit Yagmur mit einem Fernschuss von halbrechts; 1:3 35. Min. nach einem Konter Es war eine unnötige Niederlage gegen die zweite Vertretung Bayerns. Nach dem 1:2-Anschlussstreffer wurde das vermeintliche 2:2 wegen Abseits nicht gegeben und bei einer weiteren großen Möglichkeit scheiterte Yagmur an der Torlatte. Trainer Oliver Madejski sagte: „Es war eine unverdiente Niederlage. Wir haben versucht Fußball zu

spielen und vorne drauf zu gehen. Das hat mit kleinen Abstrichen gut funktioniert!“

#### Hamburg – Südbaden 1:2

Tore: 1:0 7. Min. durch Martin Kwasi Gyameshie nach Ecke von Yigit Yagmur; 1:1 21. Min.; 1:2 59. Min.

Es war eine völlig unverdiente Niederlage. Hamburg erzielte ein Chancenplus von 12:3 und wurde eine Minute vor dem Ende bitter für das Auslassen bester Möglichkeiten bestraft.

#### Aufgebot 2002er-Junioren-Auswahl des HFV

Alexander Aehlig (HSV), Matti Cebulla (St. Pauli), Gian-Luca Graefe (St. Pauli), Martin Kwasi Gyameshie (HSV), Julius Jarchow (St. Pauli), Mica Kruse (HSV), Nicklas Lund (St. Pauli), Emanuel Mirchev (HSV), Dennis Münster (Kummerfelder SV), Jesse Osei (HSV), Benjamin Prozel (HSV), Jonas-Mika Senghaas (St. Pauli), Tyrone-Nick Töner (SC V. M.), Robin Velasco (HSV), Viktor Weber (HSV), Yigit Yagmur (St. Pauli)

Trainer Oliver Madejski; Co-Trainer Fabio Ansaldo

## +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

### Auslosung ODDSET-Pokal der Herren 2. Runde bei Radio Hamburg FussiFreunde

Nach der 1. Runde im ODDSET-Pokal der Herren am Wochenende 22. – 24.7.2016 geht es sofort weiter mit der Ziehung zur 2. Runde. Die 2. Runde im ODDSET-Pokal wird ausgelost bei **Radio Hamburg FussiFreunde**, im **Semperhaus A, Spitalerstraße 10, 3. Stock, 20095 Hamburg**. Ziehungsbeginn am **Montag, 25.7.2015, ist 18:30 Uhr**. Die zweite Runde im ODDSET-Pokal soll gespielt werden vom 2. – 4.8.2017. Die Vertreter der beteiligten Vereine und die Vertreter der Medien sind herzlich willkommen, live dabei zu sein.

### HFV startete mit erster Junioren-Futsal-Liga

Als erster Landesverband des DFB startete der Hamburger Fußball-Verband mit einer Junioren-Futsal-Liga. Die ersten Spiele der U18-FutsalLiga wurden am 16. Juli 2016 ab 12:00 Uhr in der Regionalhalle Steilshoop im Gropiusring 43 angepfiffen. Im HFV gibt es bereits zwei Staffeln mit Herrenmannschaften, die um die Hamburger Meisterschaft spielen. Sechs Vereine aus dem Verbandsgebiet haben nun auch ein Junioren-Team gemeldet. Bis zum Herbst wird der U18-Futsal-Meister ermittelt.

„Nach den großartigen Erfolgen der Herrenteams aus Hamburg auf nationaler und internationaler Ebene wollen wir den Futsal-Sport in Hamburg weiter fördern. Das funktioniert vor allem durch eine nachhaltige Jugendarbeit, die wir mit Einführung einer eigenen Futsal-Liga unterstützen“, freut sich Christian Okun als Vorsitzender des spielleitenden Ausschusses für den HFV. „Ich bedanke mich bei den mit-

wirkenden Vereinen und den Futsal-Schiedsrichtern, dass wir zusammen die **U18-FutsalLiga** starten können.“ Für die erste Junioren-Futsal-Liga, die **U18-FutsalLiga**, haben gemeldet: HSV Barmbek-Uhlenhorst, First Contact, Futsal Hamburg, Rahlstedter SC, SP Barrio 96, USC Paloma. Alle Ergebnisse und die

der Hauptrunde des UEFA-Futsal-Pokals hat für spannende Konstellationen gesorgt. Insgesamt wurden 48 Teams ausgelost. Mit dabei waren unter anderem Mannschaften aus San Marino und dem Kosovo sowie der frühere Finalist Sporting CP. Die Hamburg Panthers wurden in die Vorrunden-Grup-

Ukraine am Schwarzen Meer. Chisinau ist mit mehr als 700.000 Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt des Landes. Sie ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort, Universitätsstadt und Kulturzentrum. Dort trifft der Deutsche Futsal-Meister auf Classic Chisinau (Moldawien), Sandeffjord (Norwegen) und Cardiff University Futsal Club (Wales).

Sollten die Panthers die Vorrunde als Sieger überstehen, ginge es in der Hauptrunde (11. bis 16. Oktober) nach Varna (Bulgarien).

### Tage des Talents in Rugenbergen – Der HFV sichtet Talente Aufruf zur Meldung talentierter Jungen und Mädchen

An zwei Tagen, am Wochenende 10. und 11. September 2016 finden die Tage des Talents auf der Sportanlage des SV Rugenbergen in Bönningstedt statt.

Gesichtet werden:  
Sa., 10.09.2016: Junioren Jg. 2005 + U14-Mädchen und So., 11.09.2016: Junioren Jg. 2004 + U12 Mädchen.

Start an beiden Tagen um 10 Uhr auf der Anlage vom SV Rugenbergen. Meldungen bitte bis 3.8.16 an den Hamburger Fußball-Verband, Frau Monika Lehmhagen, E-Mail [m.lehmhagen@hfv.de](mailto:m.lehmhagen@hfv.de).

Die Ausschreibungen und Meldelisten finden Sie hier: [www.hfv.de/artikel/tage-des-talents-in-rugenbergen-der-hfv-sichtet-talente](http://www.hfv.de/artikel/tage-des-talents-in-rugenbergen-der-hfv-sichtet-talente)



Foto: Gettschat

#### ODDSET-POKAL

Die 1. Runde im ODDSET-Pokal wurde bei der Bild-Zeitung ausgelost (v. lks.): Catharina Schimpf, Joachim Dipner und Jacqueline Bleser

aktuelle Tabelle sind auf [www.fussball.de](http://www.fussball.de) zu finden.

### Hamburg Panthers im UEFA-Pokal nach Moldawien

Die Auslosung der Vor- und

pe C gelost und reisen in der Zeit vom 16. – 21. August nach Chisinau. Chisinau ist die Hauptstadt Moldawiens. Moldawien liegt östlich von Rumänien und westlich der

#### IMPRESSUM HFV-INFO

##### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

##### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg,

INTERNET: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

#### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/ 675 870 89;

##### E-MAIL:

[c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)

Die hfv-info erscheinen wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofons

